

# Fachtagung der Gewerkschaft Unia **Gesetzliche Mindestlöhne in Europa**

## **Nach Deutschland bald auch in der Schweiz?**

**7. Februar 2014**

**Unia Zentralsekretariat, Egghölzli, Weltpoststrasse 20, Bern  
Saal A (1. OG)**

21 europäische Länder kennen einen gesetzlichen Mindestlohn, darunter auch Frankreich. In Deutschland steht die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns durch die neue Grosse Koalition von CDU und SPD bevor. In der Schweiz stimmen wir voraussichtlich im Mai 2014 über die Mindestlohn-Initiative der Gewerkschaften ab.

Vor diesem Hintergrund lädt die Gewerkschaft Unia zu einer Fachtagung ein.

Die Tagung richtet sich an Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter, Studierende sowie weitere sozialpolitisch interessierte Personen. Die Tagung ist kostenlos.

Übersetzung Deutsch und Französisch, Workshops gemäss Ausschreibung.

**Die Unia freut sich auf zahlreiches Erscheinen und angeregte Diskussionen.**

**Anmeldung bis 20. Januar 2014 unter [www.unia.ch/TagungMILO](http://www.unia.ch/TagungMILO)  
oder telefonisch an 031 350 23 09.**

**Organisation:** Unia

**Unterstützt durch:** vpod-ssp – Schweizerischer Verband des Personals öffentlicher Dienste; Syndicom – Gewerkschaft Medien und Kommunikation; SEV – Gewerkschaft des Verkehrspersonals; AvenirSocial – Soziale Arbeit Schweiz; PVB – Personalverband des Bundes; kapers – Cabin Crew Union; sbpv – Bankpersonalverband; Denknetz

**UNIA**

## Programm

---

8.40 Eintreffen, Willkommenskaffee

---

9.00 **Begrüssung:** Corinne Schärer, Mitglied Geschäftsleitung Unia

---

9.15 **Referate: Mindestlöhne in Europa**

- **Thorsten Schulten**, Experte für europäische Arbeits- und Tarifpolitik am Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut (WSI), Düsseldorf (D):  
«Die Bedeutung der Mindestlöhne in Europa»
  - **Frank Bsirske**, Vorsitzender der Gewerkschaft ver.di (D):  
«Gesetzlicher Mindestlohn in Deutschland: Was wollen die Gewerkschaften?»
  - **Anne Eydoux**, Ökonomin an der Universität Rennes (F):  
«Die Wirkung des SMIC in Frankreich»
  - **Marc Chesney**, Professor für Finanzwirtschaft an der Universität Zürich:  
«Funktionsstörungen des Finanzsektors und die Auswirkungen auf die Ungleichheit»
- 

12.30 **Mittagspause**

---

13.40 **Kultureller Beitrag**

- Guy Krneta und Antoine Jaccoud, Autoren
- 

14.00 **Referat: Mindestlohn in der Schweiz**

- **Daniel Lampart**, Chef-Ökonom des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes (SGB):  
«Die Auswirkungen eines gesetzlichen Mindestlohnes auf den Arbeitsmarkt»
- 

14.30 **Workshops**

- **WS1: «Gesetzliche Mindestlöhne – Entwicklung und Perspektiven in Europa» (D/F)** Leitung: Andreas Rieger (Unia), Thorsten Schulten (WSI) und Anne Eydoux (Universität Rennes)
  - **WS2: «Mindestlöhne aus Sicht der Tieflohnbranche Detailhandel» (D)** Leitung: Natalie Imboden (Mitglied der Sektorleitung Dienstleistungsberufe, Branchenverantwortliche Detailhandel, Unia)
  - **WS3: «Einführung von Mindestlöhnen in der MEM-Industrie» (D/F)** Leitung: Christian Gusset (Branchenverantwortlicher MEM-Industrie, Unia) und Matteo Pronzini (Mitglied Sektorleitung Industrie, Unia)
  - **WS4: «Die Mindestlohn-Kampagne aus Sicht einer Grenzregion» (F)** Leitung: Alessandro Pelizzari (Regionalsekretär Genf, Unia)
  - **WS5: «Mindestlohn-Initiative und Lohndiskriminierung der Frauen» (D)** Leitung: Anja Peter (Gleichstellungssekretärin, Unia)
  - **WS6: «Mindestlohn-Initiative und Studierende» (D)** Leitung: Letizia Carigiet (Unia, Vertreterin VSS – Verband der Schweizer Studierendenschaften), Tina Hammerschlag (Unia), Myriel Ravagli (Unia)
- 

15.45 **Podiumsdiskussion: Mindestlohn in der Schweiz**

- **Vania Alleva**, Co-Präsidentin Gewerkschaft Unia
  - **Daniel Lampart**, Chef-Ökonom SGB
  - **Marc Chesney**, Professor für Finanzwirtschaft, Universität Zürich
  - **Andreas Rieger**, Gewerkschaft Unia
- 

16.30 **Schlusswort:** Nico Lutz, Mitglied Geschäftsleitung Unia

---